



Sammlung Theaterzettel

Ferréol

Sardou, Victorien

1891-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. November 1891.

II. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Ferréol.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Victorien Sardou. Deutsch von R. Schelcher.

(Regisseur: Der Intendant.)

Marquis Roger von Boismartel	Herr Neumann.	Vicomtesse von Balamiers	Frl. Graichen.
Gilberte Roger von Boismartel	Frl. v. Dierkes.	Generalin von Estagues	Frau Jacobi.
v. Lavardin	Herr Schreiner.	Baronin von Artiques	Fräul. De Sant.
Perissol	Herr Homann.	Therese Egremont	Fräul. Elling.
Ferréol von Meyran	Herr Kinald.	Sextius, } Gerichtsdienner	Herr Bauer.
Maxence von Sottenville	Herr Stury.	Zweiter, }	Herr Moser.
Brochat, Arzt	Herr Eichrodt.	Dritter, }	Herr Grahl.
La Rochette	Herr Tietjch.	Bonin	Herr Hildebrandt.
Ducoudray	Herr Starke.	Alexis	Herr Schilling.
Ludolphe	Herr Lösch.	Denise, Kammermädchen	Fräul. Wagner.
Martial	Herr Jacobi.	Diener der Frau Orbeffon	Herr Peters.
Baronin von Orbeffon	Frl. v. Rothenberg.		

Die Handlung spielt in Aix.

Ganze Logen:		Gewöhnliche Preise:	
Logen II. Rang	M. 2.50 per Platz.	Sperre:	
Einzeln Logenplätze:		Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe)	M. 3.50 per Platz
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Zweites Parquet (11. bis 15. Streihe)	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" —.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht ¼ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Wittwoch, den 4. November 1891. 13. Vorstellung im Abonnement A.

Maria Stuart.

Tragedie in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

* Maria Stuart: Frl. Flora Kester, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.
Anfang halb 7 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Freitag 6.:	(12. Vorstellung im Abonnement B.) Emilia Galotti. (Orsina: Fräulein Flora Kester, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast).
Samstag 7.:	(14. Vorstellung im Abonnement A.) Die zärtlichen Verwandten.
Sonntag 8.:	(13. Vorstellung im Abonnement B.) Neu einstudirt: Die Meistersinger von Nürnberg.
Montag 9.:	(14. Vorstellung im Abonnement B.) Entehrt.